

Biographische Notizen zu Hedwig Möller



Hedwig Möller wurde am 08.02.1906 in Bielefeld geboren. Sie war von Beruf Näherin. Am 21.11.1941 wird sie mit der Diagnose einer psychischen Krankheit in der Provinzialanstalt Gütersloh aufgenommen. Die Besuchswünsche ihrer Mutter Anna Möller werden von der Provinzialverwaltung mehrfach abgelehnt. Kurzzeitig wird Hedwig Möller in Bethel behandelt und dann wieder in der Provinzialanstalt Gütersloh. Hedwig Möller wird zwangssterilisiert. Am 12.11.1943 wird Hedwig Möller in die Anstalt Meseritz-Obrawalde deportiert, wo sie am 23.11.1943 ermordet wird. Hedwig Möller wird am 26.11.1943 auf dem Anstaltsfriedhof in Meseritz-Obrawalde beerdigt.

Am 18.1.2022 wurde vor ihrem letzten freiwillig gewählten Wohnsitz ein Stolperstein verlegt. Die alte Adresse lautete Kleine Howe 18, jetzt Wilbrandstr. 19a. Vor der Wilbrandstr. 19 haben wir den Stein verlegt.

Quellen: Archiv Gorzow Wielkopolski, LWL-Archiv Münster